



Wie in den vergangenen Jahren fanden unter Führung des Landesfeuerwehrarztes Dr. Josef Rampler 2019 an zwei Gelegenheiten Zusammenkünfte der Feuerwehrärzte statt. Die Arbeitstagung im Frühjahr war dieses Mal in Bad Gleichenberg. Positiv vermerkt wurde, dass es jetzt gelungen ist, alle Bereiche der Steiermark mit Bereichsfeuerwehrärzten zu besetzen, was in der Vergangenheit nicht immer der Fall war.

Mit den verantwortlichen Trägern der Kranken- bzw. Gesundheitskassen bezüglich der Hepatitisimpfung der steirischen Feuerwehrmänner und -frauen gelang es, eine Einigung zu erzielen.



Die bereits weitestgehend ausgearbeitete Ärztinforma-tionsmappe steht kurz vor der Fertigstellung. Die Zusammenfassung sämtlicher Agenden der Feuerwehrärzteschaft findet ein durchwegs positives Echo.

Das Feuerwehrärzteseminar, das jährlich im Herbst in Lebring abgehalten wird, stand heuer im Zeichen des Risikos, das von Bränden und den damit über die Lunge aufgenommenen Giftstoffen ausgeht. In der feuerwehreigenen Zeitschrift *BLAULICHT* ist die Ärzteschaft regelmäßig mit einem Beitrag vertreten, wobei immer aktuelle Themen gebracht werden.

Es wurde an zwei Tagungen für Bereichssanitätsbeauf-

tragte teilgenommen sowie Koordinierungsgespräche mit BFA und FA durchgeführt. Weiters wurde bei der Erstellung der Winterschulungsschwerpunkte mitgewirkt.

Aufgabe ist, die Koordination und den Kontakt mit dem Roten Kreuz sowie den einzelnen Feuerwehren betreffend Abwicklung von Erste Hilfe Kursen in den Feuerwehren sicherzustellen. Hier gab es eine erfreuliche Neuerung im Bezug auf Kurseintragung ins FDISK: Es können nun die Feuerwehrkommandanten selbst die Eintragungen vornehmen.

Die Eintragung der AKL Tauglichkeiten erfolgt weiterhin über den Bereichssanitätsbeauftragten und dem Bereichsfeuerwehrarzt.

Die Sanitätsleistungsprüfung wurde im Jahr 2019 in bewährter Art gemeinsam mit dem Bereichsfeuerwehrverband Leoben durchgeführt. Abgenommen wurde die Leistungsprüfung im Rüsthaus der Freiwilligen Feuerwehr Turnau. Es nahmen insgesamt 18 Sanitätstrupps teil, welche alle positiv bewertet werden konnten.

Die Anzahl und der Ausbildungsstand der aktiven Feuerwehrsanitäter im Bereichsverband Bruck an der Mur ist sehr zufriedenstellend und ständig steigend.

Bei vielen Einsätzen wurde bereits eindrucksvoll die Wichtigkeit von entsprechend gut ausgebildeten Sanitätern auch im Bereich der Feuerwehren sichtbar.



Abnahme der San-Leistungsprüfung im Rüsthaus Turnau